Klausur WS 12/13
Pharmakologie » Spezielle Pharmakologie

Frage 1

Ein Patient ist 50 Jahre alt und bekommt Glibenclamid zur Behandlung seines DM Typ 2. Nun entwickelt er eine starke Hypoglycämie, nachdem er ein neues Medikament verschrieben bekommen hat. Um welches neue Medikament handelt es sich hier am wahrscheinlichsten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Rifampicin
(B) Enalapril
(C) Digoxin
(D) Omeprazol
(E) Amoxicillin

Frage 2

Welches Medikament ist zur Therapie des Asthma bronchiale Stadium 3 beim Erwachsenen nicht geeignet?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Salbutamol
(B) Montelukast
(C) Metoprolol
(D) Theophyllin

Frage 3

Eine 65 jährige Dame nimmt Ciprofloxacin. Mit welcher Nebenwirkung ist am ehesten zu rechnen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Duodenalulkus
(B) Husten
(C) Bluthochdruck
(D) Verwirrtheit
(E) Hautausschlag

Frage 4

Wie lange muss eine Eradikationstherapie bei H. pylori gegeben werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ein Tag
(B) drei Tage
(C) sieben Tage
(D) 2 Wochen
(E) 1 Monat

Frage 5

Ein Patient, der einen Herzinfarkt hatte, erleidet alle 2 Wochen einen Angina pectoris-Anfall. Er nimmt seit seinem Herzinfarkt Metoprolol. Was erfährt dadurch keine Reduzierung?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Angina pectoris-Anfallshäufigkeit
(B) Herzinfarkt-Häufigkeit
(C) Herzfrequenz
(D) Blutdruck
(E) PQ-Zeit

Frage 6

Welches Arzneimittel unterliegt nicht der BtMVV?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Buprenorphin
(B) Tramadol
(C) Fentanyl
(D) Morphin
(E) Methadon

Frage 7

Ein 55-jähriger Patient mit schwerer KHK und stabiler Angina pectoris bei leichter Belastung, der nicht mehr für eine interventionelle Therapie (Stent, Ballondilatation) in Frage kommt, soll mit Isosorbiddinitrat behandelt werden. Mit welcher Nebenwirkung ist nicht zu rechnen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Kopfschmerzen
(B) Ösophagusspasmen
(C) hypotone Krisen bei Komedikation mit Sildenafil
(D) Blutdrucksenkung
(E) Toleranzentwicklung

Frage 8

Was ist falsch? Was trifft auf Olanzapin zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) es ist mit Gewichtszunahme zu rechnen
(B) besser gegen Negativsymptomatik als Haloperidol
(C) Agranulozytose tritt gleich häufig wie bei Therapie mit Clozapin auf
(D) kann eine diabetogene Stoffwechsellage schaffen
(E) macht weniger Bewegungsstörungen als z.B. Haloperidol

Frage 9

Was trifft nicht zu Diazepam zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ist zur Therapie von Einschlafstörungen geeignet
(B) muskelrelaxiernd
(C) anxiolytisch
(D) sedierend
(E) antikonvulsiv

(Lösungsvorschläge: 1:B 2:C 3:D 4:C 5:E 6:B 7:B 8:C 9:A)

Frage 10

Welche Aussage zu Escitalopram trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Ist zu 50% in Citalopram enthalten

(B) Führt häufiger als Amitryptilin zu anticholinergen Nebenwirkungen

(C) Hat weniger sedierende Wirkung als Amitryptilin

Frage 11

Welches Medikament zeigt neben ASS die größten Erfolge in der Akuttherapie der Migräne?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Phenytoin

(B) Metoprolol

(C) Sumatriptan

(D) Carbamazepin

(E) Ranitidin

Frage 12

Was ist kein Risikofaktor für eine Rhabdomyolyse bei Therapie mit Statinen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Alter > 75 Jahre

(B) weibliches Geschlecht

(C) hohes Körpergewicht

(D) Komedikation mit Gemfibrazil

(E) hohe Dosis an Statinen

Frage 13

Was trifft zu Johanniskrautextrakt nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Es kann die Wirkung von Ciclosporin vermindern

(B) Es ist nicht rezeptpflichtig

(C) Es kann die Photosensibilität erhöhen

(D) Die Wirkung von oralen Antikonzeptiva kann abgeschwächt werden

(E) Es kann nephrotoxisch sein

Frage 14

Eine 24-jährige Patientin mit ausreichend behandeltem Asthma bronchiale wird wegen eines bakteriellen Atemwegsinfektes mit Erythromycin therapiert. Bei der Patientin treten nach 3-4 Tagen tachykarde Rhythmusstörungen und zentrale Erregungszustände auf. Welches in der Asthmatherapie verwendete Medikament ist für die genannte unerwünschten Wirkungen am ehesten verantwortlich?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Cromoglycinsäure

(B) Salmeterol

(C) Theophyllin

(D) Fenoterol

(E) Beclometason

(Lösungsvorschläge: 10:B 11:C 12:C 13:E 14:C)